

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 38 (1991)
Heft: 4

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pfiffner in Hirschthal AG

Drei Firmen und deren Programme

Im Jahre 1927 wurde in Hirschthal die Firma Pfiffner, Fabrik elektrischer Spezialapparate, gegründet, die sich auf die Herstellung und den Vertrieb von sogenannten Messtransformatoren für Hoch- und Niederspannung spezialisierte und sich inzwischen auf diesem Gebiet zu einem weltweit anerkannten Hersteller dieser Spezialapparate entwickelt hat.

1938 wurde die Fabrikation von Elektro-Schweißtransformatoren angegliedert. Im Laufe der Jahre entwickelte sich dieser Bereich zu einer selbständigen Abteilung mit einem Verkaufsprogramm, das alle üblichen Elektroschweißgeräte samt Zubehörmaterial umfasste. Die Umwandlung dieser Abteilung in eine Tochter-, später Schwesterfirma mit der Bezeichnung Pfiffner-Schweißtechnik AG erfolgte 1962.

Etwas später wurde das Programm ausgedehnt auf das Gebiet der zerstörungsfreien Materialprüfung, vor allem auf Gammagraphiegeräte und die dazu benötigten Strahlenquellen (radioaktive Isotope). Diese Geräte finden u.a. in der Metallindustrie zur Prüfung von Schweißnähten Verwendung; aber auch in vielen anderen Bereichen, z.B. zum Prüfen von Düsentriebwerken an Flugzeugen usw. Dieses Verfahren mit den härteren Gammastrahlen wird vor allem dort eingesetzt, wo die weicheren Röntgenstrahlen keine genügende Abbildungsqualität ergeben. Durch den Umgang mit radioaktiven Materialien war es naheliegend, das Verkaufsprogramm mit Messgeräten für die radioaktive Strahlung zu ergänzen. 1964 wurde die erste Werkvertretung eines erstklassigen deutschen Herstellers für Geigerzähler übernommen. Dieses Programm erweiterte sich in den folgenden Jahren durch die Übernahme von weiteren Werkvertretungen aus anderen europäischen Ländern und Amerika; dadurch konnte auch eine zusätzliche neue Kundschaft gewonnen werden. 1971

wurde die Firmenbezeichnung daher geändert auf Pfiffner AG Hirschthal, elektrische, elektronische und physikalische Geräte.

Diese Firma betätigt sich in den drei Bereichen: Geräte und Zubehör für

- die Elektroschweißtechnik
- die zerstörungsfreie Materialprüfung
- die radioaktive Strahlenmesstechnik;

Der letztere Bereich wurde dann noch ergänzt mit dem AC-Personenschutz-Material.



**Einteiliger AC-Schutanzug (Overall)
Schutzmaske CH 90
(mit Trinkvorrichtung).**

Durch die gute Betreuung des Verkaufsleiters, Herrn Uehlinger, hat sich der Bereich Strahlenschutz-Messtechnik so gut entwickelt, dass dieser Mitte 1988 in einer weiteren Firma, Uehlinger-Pfiffner AG verselbständigt wurde (mit Ausnahme der AC-Personen-



**Zweiteiliger AC-Schutanzug SA 90
Schutzmaske CH 90
KS-Nachweisgerät «KANAG».**

schutztechnik). Seither werden die Strahlenmesstechnik und verwandte Gebiete wie nukleare Abfallbehandlung und Teilbereiche der Nuklearmedizin durch diese Firma betreut.

Die Firma Pfiffner AG Hirschthal (PAG) andererseits befasst sich weiterhin mit Schweißtechnik – zerstörungsfreie Materialprobe und AC-Personenschutz.

Das Verkaufsprogramm des letztgenannten Bereiches umfasst: AC-Schutzbekleidungen (komplettes Set mit Stiefeln und Handschuhen), AC-Schutzmaske, das Schweizerische Kampfstoffnachweisgerät KANAG sowie Zubehörmaterialien wie Entgiftungspulver, Atropin/Comopen Spritzen usw. Aus dem Bereich Strahlenschutz-Messtechnik wird als Ausnahme einzig noch das ehemalige schweizerische Armee-Spürgerät EMB-3 in einer modifizierten Ausführung unter der Bezeichnung

EMB-3 VGZ weiterhin durch die PAG ausgeliefert. Diese Geräte werden nach Umbau und Revision auf der Original-Echanlage neu kalibriert und bis auf weiteres preisgünstig verkauft. Sie eignen sich sowohl für Fach- wie Nichtfachleute in gleicher Weise. Eine umschaltbare Skala entsprechend den Strassensignalen rot, gelb, grün zeigt sofort den Gefahrenbereich an; auf der auf dem Gehäuse vorhandenen Farbskala kann die richtige Verhaltensweise aufgrund des Zahlenwertes abgelesen werden. Ausführliche Prospekte über dieses Gerät stehen Interessenten zur Verfügung. Verkauft wird dieses AC-Personenschutzmaterial vor allem an Hilfs- und Schutzorganisationen wie Polizei, Feuerwehren, Spitäler, Kraftwerk-Pikettgruppen und andere private Personenschutz-Organisationen (siehe auch Inserat).



**Der Volksgeigerzähler «EMB 3-VGZ»
Das Strahlenmessgerät für jedermann.**

Sicherheit für jedermann

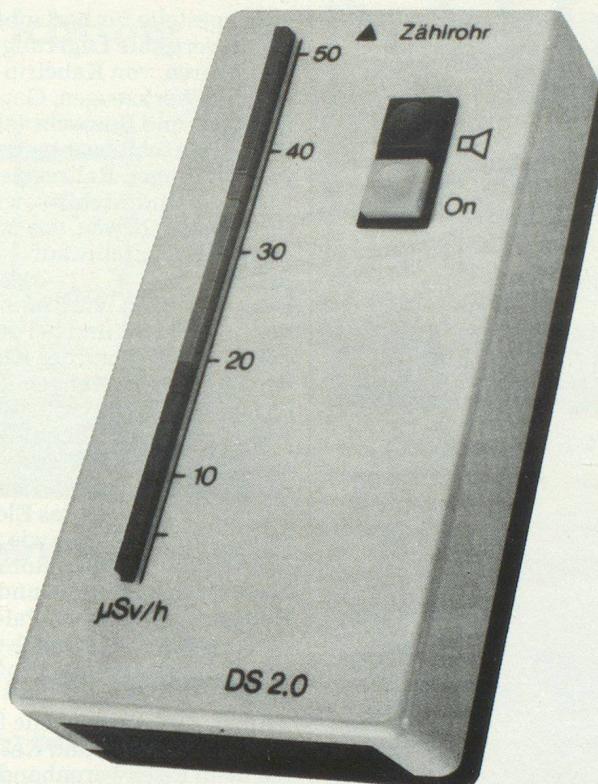
Die radioaktive Belastung unseres Lebensraumes ist nicht erst seit Tschernobyl eine Tatsache, der wir uns stellen müssen und die im Interesse aller nicht in Vergessenheit geraten sollte. Die negativen Auswirkungen erhöhter Strahlenbelastung auf den Menschen werden immer deutlicher. Doch die Möglichkeiten, Strahlung festzustellen, waren für den einzelnen bisher relativ gering.

Die radioaktive Belastung von Pilzen, Beeren, Milch und anderen Nahrungsmitteln, aber auch zum Beispiel von Kinderspielplätzen, konnte bisher meist nur mit Hilfe aufwendiger Messungen festgestellt werden.

Ebur hat jetzt das Dosisleistungsmessgerät DS 2.0 entwickelt, dessen Handlichkeit und Bedienungskomfort die Messung schädlicher Strahlung für jedermann ermöglichen. Das Gerät in Taschenformat ist durch sein eingebautes Zählrohr leicht mit einer Hand zu bedienen. Röntgen-, Gamma- und Betastrahlung werden optisch und akustisch angezeigt.

Auf den zu messenden Gegenstand gerichtet, wechselt die 3-Farb-Leuchtpunktanzeige trägeheitslos von Grün bei schwacher Einstrahlung über Gelb bei höherer auf Rot bei gefährlich hoher Einstrahlung.

Eine exakte Messung der Radioaktivität ist mit dem Instrument nur begrenzt möglich. Aber auf das ganz genaue Messen kommt es in diesem Fall auch nicht an,



Dosisleistungsmessgerät DS 2.0.

das überlassen wir den zuständigen Instituten und staatlichen Messstellen. Mit unserem Gerät wollen wir lediglich eine Relativmessung durchführen, um sagen zu können, «der grüne Salat oder die Milch ist mir zu aktiv».

Ein nützlicher und zugleich leicht einzusehender Hinweis ist der, dass die Messung um so genauer wird, je länger man die Messzeit wählt. Für genauere Messungen muss ein erheblich grösserer Aufwand getrieben werden. Dennoch haben wir die Möglichkeit, gute Relativmessungen vorzunehmen.

Darum hier nur einige wichtige Ausdrücke für den täglichen Bedarf:

Becquerel:

= Radioaktive Aktivität; ein Mass für die Stärke einer radioaktiven Substanz, gibt die Zahl der Zerfälle in der Zeiteinheit an.

Diese Ermittlungen werden in Bleikammern vorgenommen.

rem bzw. Sievert:

Diese Begriffe geben Aufschluss über die Gefährlichkeit der Strahlung. Heute gültiger Begriff = Sievert.

Umrechnungsfaktor:

1 Sievert = 100 rem
1 mSv = 0,001 Sv
1 μSv = 0,000 001 Sv
1 rem = 0,01 Sv
1 mrem = 0,001 rem

Dosisleistung:
= Quotient aus Dosis und Zeit.

Sie wird ausgedrückt in Sv oder rem/Sek. oder Std.

Strahlenarten:

1. Alpha-Strahlen = energiereiche Teilchenstrahlung, aber sehr kurze Reichweite, in der Luft nur wenige mm.
2. Beta-Strahlen = ebenfalls energiereiche Strahlung, deren Reichweite in der Luft zirka 1 m beträgt.
3. Gamma-Strahlen = kurzwellige elektromagnetische Strahlung, energiereich, deren Reichweite sehr gross ist.

Eine Abschirmung kann nur durch meterdicke Betonwände oder Bleiplatten erreicht werden.

Die allgemein bekannte Röntgenstrahlung ist dieser Strahlenart ebenfalls zuzuordnen.

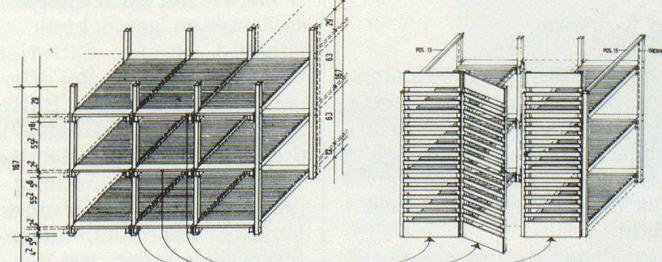
Beta-, Gamma-, Röntgenstrahlen werden vom Ebur-Dosisleistungsmessgerät erfasst und angezeigt.

Das Ebur-Dosisleistungsmessgerät DS 2.0 wird in der Schweiz vertrieben durch die Firma

L. Stromeier & Co.
Hafenstrasse 50
8280 Kreuzlingen
Telefon 072 72 42 42

PLANZER HOLZ AG 6262 LANGNAU LU

Telefon 062 81 13 94



ACHTUNG: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. – Rufen Sie uns an.

SYSTEM PLANZER
unschlagbar in

- Stabilität
- Einfachheit
- Verwendbarkeit

Alles verschraubt
Doppelbetten lieferbar
Platzsparende Lagerung

Preis ab Fr. 52.–
pro Schutzplatz





Kleinlaster HL-1000 für vielseitige Anwendung in Betrieb und Spedition.
(Foto: FTA Fahrzeugtechnik AG, 5035 Unterentfelden)

Heben mit Handhydraulik oder Druckluft

Der neue HL-1000-Kleinlaster ermöglicht das mühelose Heben von Lasten bis zu 1000 kg. Die Hubhöhe beträgt je nach Modell 1100, 1500 oder 2350 mm. Der Stapler wird mit Handhydraulik oder druckluftgesteuerter Hubhydraulik hergestellt. Die Drucklufthydraulik empfiehlt sich vor allem bei häufigen Hebeleinsätzen mit explosionsgefährdeten Stoffen.

Der Umgang mit dem Kleinlaster ist denkbar einfach. Das Heben erfolgt durch eine doppelwirkende Hydraulikpumpe, die entweder durch Handhebel oder durch Druckluft betätigt wird. Ein

stufenlos regulierbares Handventil ermöglicht schnelles Absenken der Ladung.

Die präzise Deichsellenkung sorgt für gute Manövriereinfachheit auf engstem Raum. Der HL-1000 ist ein preisgünstiger, von Batterie- oder Netzstrom unabhängiger Kleinlaster. Er findet häufige Verwendung in Druckereien, in Fabrikationsbetrieben, Werkstätten und Magazinen.

FTA
Fahrzeugtechnik AG
5035 Unterentfelden
Telefon 064 43 43 63

Alles in Ordnung – Wehrle System

Ein Unternehmen aus der Ostschweiz schafft systematisch Ordnung, senkt Kosten und hilft Arbeitszeit sparen. Wenn ein Einkäufer oder ein Betriebsleiter Räume zweckmäßig einrichten will, dann ist bei seinen Entscheidungsgrundlagen sicher der Katalog von Wehrle System Flawil dabei! «Wehrle steigert die Produk-

tivität und senkt die Kosten in Büro, Lager und Betrieb.» So liest man es auf der Titelseite. Ein grosses Versprechen – wie hält es das Flawiler Metallbauunternehmen damit?

Das Produktempfrogramm umfasst Tablargestelle (Vollwand-, Profilrahmen- und Elementlagergestelle), Palettengestelle, Mehr-

zweckgestelle für horizontale und vertikale Lagerung von Rohren, von Kabelringen und Werkzeugen, Garderoben- und Büroschränke, Schwerverschiebeanlagen für Palettalager, Rollregale für Lager und Archiv sowie das «Wehrle Nova», das modernste Büroarchiv auf Rollen.

Doch das allein würde im heutigen Markt und bei den hohen Ansprüchen der Kunden nicht mehr genügen. Die engagierten Mitarbeiter der Wehrle System bieten Lösungen an, die nach Kundenwünschen gestaltet sind. Kleinteilelager für das Elektronik-Unternehmen wie für den Telefonmonteur, Rohrlager für den Sanitär- und Heizungsinstallateur, Palettenlager für den Hersteller von Kunststoffteilen, Profilager für den Fensterfabrikanten, Verkaufsgestelle für Werkzeuge, Seile und Ketten beim Eisenwarenhändler, genauso wie Rollengerüste im Archiv der Verwaltungsabteilung oder ein neues Büro für den Werkstattchef.

Beim Einrichten eines Lagers ist es aber mit Gestellen und Schränken nicht getan. Da muss der Materialfluss optimiert werden, es braucht Hubstapler und Paletten, Container und Haspel, vielleicht sogar eine Klimaanlage oder schmucke «Übergwändli» für die Lagermitarbeiter. In einem sol-

chen Fall kann Wehrle auch als Generalunternehmer für das Projekt «Neues Lager» eingesetzt werden. Der Firmenleiter oder Einkäufer hat dann nur einen Partner, der sich um den Einkauf, den Transport, die Installation, den optimalen Materialfluss, das Budget und die Termine kümmert und am Schluss die Gesamtanlage schlüssig übergeben – und der Unternehmer kann sich in dieser Zeit um das Alltagsgeschäft kümmern. Bei den Farben dominieren traditionsgemäss Grau, Beige, Grün und Braun. Viele Teile werden auch in verzinktem Stahlblech angeboten. Wenn der Kunde aber besondere Farbwünsche hat, wenn er im Lager, im Archiv oder im Büro einen Farbtupfer setzen will – dank eigener Pulverbeschichtung und Lackiererei kann man in Flawil solche Sonderwünsche rasch und genau erfüllen.

Einrichtungen, Service, Beratung, Unterhalt, jederzeit Nachlieferung von Ersatz- und Ergänzungsteilen sind Leistungen und Stärken, auf die das Unternehmen Wehrle System stolz ist.

Wehrle System
Lager-, Betriebs- und
Zivilschutzeinrichtungen
Wilerstrasse 1692
9230 Flawil SG
Telefon 071 83 31 11

Sicherheitsaktion: Austausch der Batterien für die Bosch-Handscheinwerfer HKE (B) 100

Der Bosch-Produktbereich Eisemann bitte alle Besitzer von explosionsgeschützten Handscheinwerfern der Typen HKE 100 und HKE (B) 100 sicherzustellen, dass ihre Geräte nur noch mit geschlossenen, gasdichten Nickel-Cadmium-Batterien betrieben werden. Bei offenen, nicht gasdichten Batterien kann sich bei Überladung ein explosives Gemisch bilden. Seine Entzündung – und damit die Gefahr eines Unfalls – kann nicht ausgeschlossen werden. Bei Verwendung von geschlossenen, gasdichten Nickel-Cadmium-Batterien und Ladegeräten mit einem Lade-

strom bis maximal 1 Ampère besteht dieses Risiko nicht. Die Bosch-Vertriebsorganisation und der Fachhandel werden die offenen gegen gasdichten Batterien austauschen. Ferner werden die Leuchten mit Aufklebern versehen, um den späteren Einsatz offener Batterien zu verhindern. Die Produktion der Leuchten wird kurzfristig so umgestellt, dass offene Batterien nicht mehr eingebaut werden können.

Robert Bosch AG
Postfach
8021 Zürich
Telefon 01 247 63 80
Telex 822 746

Unzerbrechliche Thermosflaschen aus Chromstahl

Nippon Sanso (NISSAN), Pionier und weltweit führender Hersteller unzerbrechlicher, das heißt völlig

glasfreier Thermosprodukte aus rostfreiem doppelwandigem Chromnickelstahl mit Hockvakuum-Dauerisolation, produziert mit modernster Spitzentechnologie eine beachtliche Produktpalette qualitativ hochwertiger und



vielseitig verwendbarer Flaschen, Kannen, Behälter und Tassen.

Die besonders gegen Aufschläge und Temperaturschock im Gegensatz zu den herkömmlichen Thermos unempfindlichen NISSAN-Thermosprodukte haben sich weltweit, auch im Ein-

satz unter extremsten Bedingungen, bestens bewährt. In der Schweiz seit acht Jahren marktführend, erfreuen sie bereits viele zehntausend zufriedene Benutzer.

Auch im Zivilschutz können die NISSAN-Thermos für die Verpflegung in den Kommandoposten und Schutzzäumen sowie beim Einsatz äußerst nützliche Dienste leisten. Prospektunterlagen und Bezugssquellen nachweis:

Dr. Ing. N. Eber & Co.
Postfach 130
8103 Unterengstringen
Telefon 01 750 55 72
Telefax 01 750 55 81

Kamin weicht Wärmerückgewinnung

Die Sprengung des 20 m hohen Kamins der alten Heizzentrale der Ernst Schweizer AG ist das sichtbare Resultat konsequenter Energieparanstrengungen dieses Unternehmens. Vor 12 Jahren stieg Schweizer in das Gebiet der aktiven und passiven Sonnenenergienut-

zung ein. Gleichzeitig entstand ein Energiekonzept für den eigenen Betrieb. Damit konnte der Ölverbrauch von 592 000 Liter im Jahr 1978 auf 393 000 Liter im Jahr 1989 gesenkt werden, und das bei einer Verdopplung des Verkaufsumsatzes! Beteiligt an diesem Erfolg

waren unter anderem das zusätzliche Isolieren bestehender Dächer, der Ersatz wärmetechnisch ungenügender Oberlichter, Fenster, Türen und Tore, die Stilllegung dezentraler Feuerungen durch Ausbau des Fernleitungsseystems und die Optimierung des Hydrauliksystems. Bei der Erneuerung der Drucklufterzeugung und der EDV-Kühlwanlage wur-

den diese beiden Systeme mit Wärmerückgewinnungsanlagen versehen. Die dezentrale Warmwassererzeugung erhielt eine Sonnenkollektoranlage.

Ernst Schweizer AG
Metallbau
8908 Hedingen
Telefon 01 763 61 11
Telefax 01 761 88 51

Recycling-Papier für Flipcharts

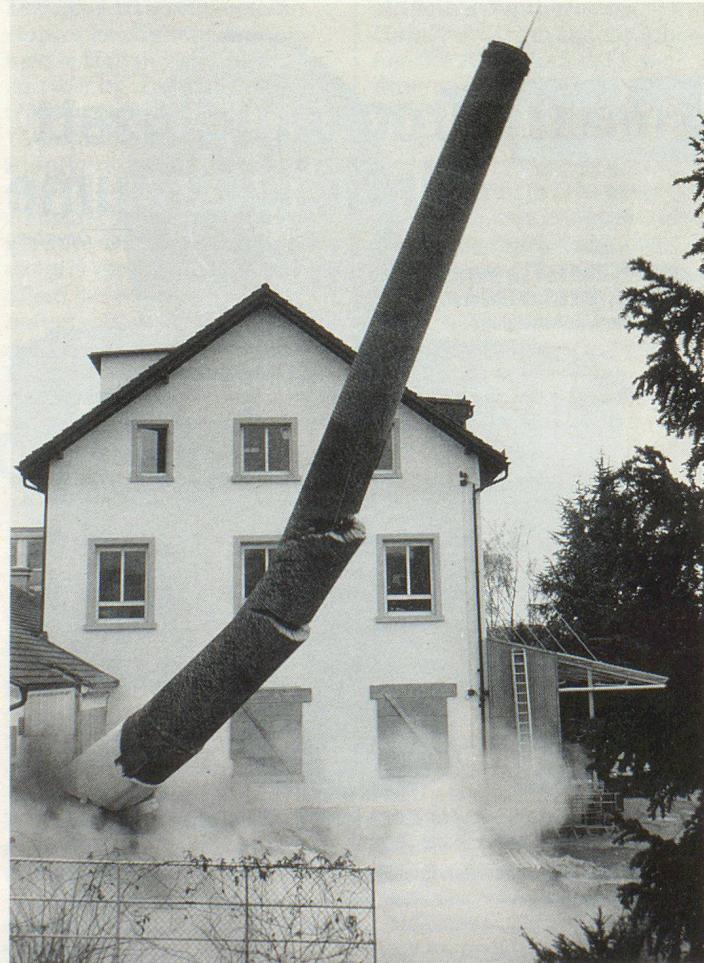
Flipchartpapier wird nach dem Gebrauch in den meisten Fällen dem Papierabfall zugeführt. Ist es deshalb immer sinnvoll, hochwertiges, teures Papier zu verwenden, um eine blendend weiße Wand präsentieren zu können?

Zu einem günstigen Preis wird von VKP Planung + Handel AG in Gelterkinden Flipchartpapier in sehr guter Recycling-Qualität angeboten. Das leicht gräuliche

Papier ergibt einen sehr guten Kontrast zum Schriftbild und ermüdet die Augen weniger als das herkömmliche Weiss. Neben der neutralen Version wird zusätzlich Papier mit Raster 25×25 mm geliefert.

VKP
Planung + Handel AG
Rickenbacherstrasse 29
4460 Gelterkinden
Telefon 061 99 15 15

Inserate im
Zivilschutz
sind
glaubwürdige
Empfehlungen





Eine der kleinsten Umwälzpumpen von Biral – bereits seit Jahren SEV-geprüft.

Biral-Umwälzpumpen – seit Jahrzehnten SEV-geprüft!

Bereits 1975, zu einer Zeit, als niemand über eine Zulassungsverordnung von elektrischen Niederspannungserzeugnissen sprach, prüfte die Firma Bieri Pumpenbau AG ihre Qualitäts-pumpen Biral beim SEV (Schweizerischer Elektrotechnischer Verein); für die Sicherheit ihrer Kunden – auf freiwilliger Basis! 180 Zulassungen für Umwälzpumpen, 52 für Pumpen des allgemeinen Pumpen-baus und 28 für Steuergeräte sind bis heute daraus geworden. Eingerechnet sind selbstverständlich auch die kleinen Biral-Pumpen mit einer Leistung von nur 36 Watt.

Erst viel später, am 1. Januar 1988, trat eine Verordnung in Kraft, nach welcher Heizungsumwälzpumpen prüfungspflichtig wurden. Dies zwang die Mitanbieter, ihre Produkte nun ebenfalls den SEV-Prüfungsnormen zu unterziehen. Bereits im

November 1989 aber wurde die SEV-Prüfung wieder auf freiwillige Basis gestellt. Die Firma Bieri Pumpenbau AG hat jedoch bis heute alle ihre Umwälzpumpen weiterhin dieser Prüfung unterstellt. Als international tätige Firma hat Bieri Pumpenbau AG ihre Produkte nebst dem SEV auch ausländischen Prüfstellen (VDE, BSI, UL) eingereicht und dadurch wertvolle Erfahrungen gesammelt und Verbesserungen realisiert. Mit der Einführung eines integrierten Qualitätssicherungssystems nach ISO 9001/EN 29001 hat sich Bieri Pumpenbau AG die Voraussetzung geschaffen, auch in Zukunft Qualitätsprodukte anzubieten, für welche Sicherheit und Zuverlässigkeit selbstverständlich sind.

Bieri Pumpenbau AG
Biral International
3110 Münsingen
Telefon 031 720 90 00

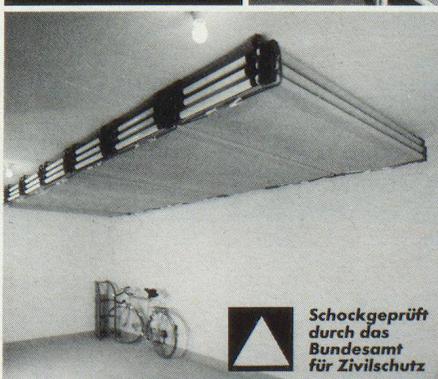
UBAG-Schutzraumliegen

Das preisgünstigste System mit den vielseitigen, individuellen Anwendungsmöglichkeiten.



Dreier- und Sechserliegen

Das UBAG-Schutzraummobilier besteht aus stabilen, pulverbeschichteten Stahlrohrrahmen, hochwertigen Dupont-Kunststoff-Steckprofilen und verrottungssicheren Tuchbespannungen. Schockattest und BZS-Zulassung M89-22 für sämtliche Zivilschutzräume.



Vormontierte Lagerung an der Schutzraumdecke
Optimale Raumnutzung in Friedenszeiten, sofortige Einsatzbereitschaft mit wenigen Handgriffen, einfaches Stecksystem, ohne Werkzeug.

Schutzraumbauteile, Belüftungsanlagen, Abortkabinen, Trockenklosetts zu absoluten Tiefstpreisen. Kostenlose Planung, Beratung und Instruktion.

Verlangen Sie unverbindlich unsere Gratis-Dokumentation.

UBAG TECH AG

Gaiserwaldstr. 16a, 9015 St. Gallen, Tel. 071-31 47 67